

Ich habe mich ent-  
schieden, zu groß ist  
der Reiz, bei einer Ent-  
fernung von nur we-  
nigen Hundert Kilome-  
tern, and wenn sie be-  
schwerlich sein mögen,  
auf TIKAL zu ver-  
zichten. Versuche mor-  
gen in aller Frühe die  
Grenze zu Guatemala  
zu erreichen, um von  
dort weiter zu kom-  
men. Das wäre mir  
jetzt doch die Krö-  
nung der Reise im  
Maya-Gebiet. Außer-  
dem lockt der hohe  
Dschungel im Petén.

Fr. 26. 01. 08  
PALENQUE

➤ Zweieinhalb Stunden Fahrt mit  
einem Colectivo durch stetig höher  
wachsenden Dschungel, dazwischen ab-  
geholzte Flächen, auf denen Rinder  
weiden. Die Sonne ist noch nicht  
aufgegangen und der Nebel liegt tief  
im Grün, ein friedlicher, ein wunder-  
barer Ausblick.

Die Grenze zu Guatemala bildet der  
Rio Usumacinta. In Frontera  
Corozal bekomme ich schnell mei-  
nen Ausreisestempel und werde 45  
Minuten den Fluß hinauf und an  
das andere, guatemalteckische Ufer  
gebracht →

GUATEMALA

Die Fahrt über hölzerne Pisten führt durch